
Engel EMANUEL: Dekadenter Westen – sittenstrenger Osten

Im Auftrage des Engelfürsten MICHAELS, in dessen Diensten ich bin, darf ich, euer Bruder Emanuel, wieder einmal eine Botschaft diktieren.

Die Überschrift erscheint euch provokant. Jedoch entspricht sie leider der Wahrheit.

Oh, die Menschen eurer Zeit sind so sehr an das materialistische Leben gewöhnt, so dass sie die so überaus betrüblichen Verhältnisse auf der Erde als fast normal beurteilen.

Oh, liebe Menschen! Welch verheerende Auswirkungen hat das sogenannte moderne Industrie- und Technikzeitalter eurer Mutter Erde, aber auch den mit ihr verbundenen Lebensformen – dazu gehört auch der Mensch – bewirkt. Euer Wohnplanet wurde in den letzten 100 Jahren fast völlig zerstört. Die Tier- und Pflanzenwelt findet nicht mehr die Verhältnisse, um überleben zu können und zieht sich zurück – ihr nennt dieses „Artensterben“. Der Kapitalismus hält noch immer die Menschheit in Geiselschaft. Die Kluft zwischen den armen und reichen Ländern ist noch größer geworden.

Ein Sittenverfall hat stattgefunden bei den sogenannten Wohlstandsmenschen, welche anstatt GOTT vermehrt das Geld und den damit verbundenen Konsum anbeten. Das Christentum, welches für alle Menschen Vorbild auf Grund der Lehre der barmherzigen Nächstenliebe sein sollte, hat sich leider schlecht entwickelt. Nur eine geringere Mehrheit der Christen versucht, dem Welterlöser CHRISTUS durch Werke tätiger Liebe nachzufolgen.

Was in früheren Zeiten als schön und moralisch galt, hat sich gewandelt. Die westlich-orientierten Menschen frönen dem Übergenuss von Speisen, Rauschmitteln und exzessivem Ausleben von Trieben. Die kirchlichen Institutionen mahnen schwach, denn sie haben in den eigenen Reihen mit Missbrauch vielfältiger Art zu kämpfen.

Kein Wunder, dass die in den östlichen Ländern beheimateten Menschen die sogenannte westliche Kultur als minderwertig einstufen!

Die Dekadenz der Sitten in den westlichen Wohlstandsländern hat – oh erkennt diese betrübliche Wahrheit an – den radikalen Islam hervorgerufen. Es ist immer so, dass ein Sittenverfall eine Gesinnungsart größerer Tugend und Strenge hervorruft. Kein Wunder, dass gerade der Islam so viele Anhänger findet, denn die noch nicht verdorbene Menschenseele sehnt sich nach GOTT; nach Ordnung und Orientierung durch göttliche Regeln.

Schockiert blicken die durch den Materialismus versklavten Menschen hin zu Ländern, in welchen es ein Alkoholverbot, verschleierte, unterdrückte Frauen und die Regierungsform des Gottesstaates gibt. Die Einschränkungen persönlicher Freiheit erscheint den westlich orientierten Menschen wie eine Rückkehr in das „finsterste Mittelalter“. Die Frage ist jedoch, seid ihr Wohlstandsmenschen wirklich freier? Unterliegt ihr nicht durch den Kapitalismus Zwängen? Versteht ihr den Begriff Freiheit richtig?

Vor allem die Jugend, die keinerlei Zwänge akzeptieren will, rebellierte derzeit gegen strenge Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-Seuche. Einschränkungen hinzunehmen, um Andere zu schützen, das möchten so Viele nicht. Verzicht auf die Reisefreiheit, auf Disco-Besuche, auf Großveranstaltungen – oh, wie sehr wird dieses als Einschränkung der persönlichen Freiheit beklagt. Teilen zu Gunsten Notleidender, verzichten zu Gunsten der Umwelt – oh, da wird demonstriert und selten wird anerkannt, dass persönliche, egoistische Motive sich dahinter verbergen.

Kriegerische Auseinandersetzungen in fernen Ländern, werden zwar bedauert – aber all dies ist so weit weg und Jeder ist froh, davon nicht unmittelbar betroffen zu sein.

Liebe Menschen! Vieles könnte ich noch anführen. Ihr wisst jedoch selbst, was alles in der kranken, westlichen Scheinkultur im Argen liegt!

Auch wenn in der östlichen Kultur Vieles nach zu strengen Regeln abläuft, so ist es für die Menschenseele besser, zu verzichten, als ausschweifend im Übergenuss zu leben. Vor allem die Kinder der Wohlstandsländer leiden unter der Verwöhnung und lachen viel weniger als ihre Geschwister in den ärmeren Ländern.

So ist es höchste Zeit, dass viel mehr Menschen erwachen und ihre Versklavung an Wertloses erkennen. Viele Menschen der westlichen Hemisphäre haben den Glauben an GOTT verloren. So Viele beten sich und die eigene Genialität an. Es ist so traurig, dass das Kind GOTTES, der Mensch, den eigenen Geist und dessen Schöpfer, verleugnet.

So wie rund um euch herum Mutter Erde beinahe in Agonie liegt, so krank sind viele Wohlstandsmenschen in ihren hungernden Seelen. Ja, krank macht der Kapitalismus die Menschen. Er nimmt ihnen den lebendigen schöpferischen Geist und degradiert sie zu Marionetten.

Oh, wachet auf, liebe Menschen und nehmet die illusorische Dunkelbrille von euren Augen! Stellt euch mit klarem Blick der Wahrheit! Es genügt nicht, nur an GOTT zu glauben und zu hoffen, dass der mächtige Schöpfer des Universums, alles was durch Menschen-Hybris und Unvernunft zerstört wurde, behebt und zum Guten wandelt.

Ihr alle seid aufgerufen, in den Spiegel der Wahrheit zu blicken und zu erkennen, dass es fast zu spät ist. Ihr traget Verantwortung, nicht nur für euch selbst, sondern für eure Mutter Erde und alle zu ihr gehörigen Lebewesen.

Lernt von den noch gesitteten Menschen aus anderen Ländern und Religionen. Sie müssen durch strenge Gesetze auf Vieles verzichten. Dennoch sind sie – wenn Katastrophen auftreten – mitfühlender als Jene im Wesen, denen es noch so gut geht.

Der Mensch ist ein Kind GOTTES. Er soll die Liebe und Barmherzigkeit GOTTES auf der Erde zum Ausdruck bringen. Diese Vorgabe haben noch nicht allzu Viele verwirklicht. So werdet sitzsamer, liebevoller und mitfühlender. Reißt euch los von der Umklammerung des Kapitalismus. Im Denken seid ihr frei und schöpferisch. So beginnt ein neues Leben nach den göttlichen Geboten. Werdet genügsamer und toleranter. Bringt die Liebe und Fürsorge GOTTES – in Gedanken, aber auch in der Tat – ein in eure Leid tragende Mutter Erde.

Je mehr ihr euch wie Kinder GOTTES verhaltet, umso mehr werdet ihr die wahre Freiheit auf beglückende Art erleben. Verurteilt nicht mehr, sondern achtet auf eure Gedanken und formt sie in Heil bewirkende Kraftstrahlen um!

Ich weiß, liebe Menschen, dass ich sehr eindringliche Worte euch gab. Jedoch die Zeit ist fortgeschritten – nur die Wahrheit und der gute, göttliche Rat, kann euch Hilfe bringen. Klärt auf, so ihr gefragt werdet. CHRISTUS in euch wird euch die rechten Worte eingeben.

Die Zeiten stehen auf Sturm! Schreitet dennoch mutig voran und nützet die kostbare euch gewährte Erdenzeit, so wie GOTT es von euch verwirklicht haben möchte.

Fühlt euch als Seine geliebten Kinder und werdet bewusste Repräsentanten der neuen, göttlichen Menschheitskultur.

Ich danke für Eure Aufmerksamkeit und euer Verständnis. Nun will ich euch mit meiner Liebeskraft beschenken und euch segnen!

Euer Geistfreund und Bruder

EMANUEL